

# **DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR MITGLIEDER**

Stand: 15. Februar 2024

## **Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**

Verein für Integration und Teilhabe am Leben e.V.  
Kästrich 6, 55232 Alzey  
info@alzey-teilhabe.de

## **Verarbeitung personenbezogener Daten**

Der Verein verarbeitet die folgenden Kategorien personenbezogener Daten seiner Mitglieder, mit dem Zweck der Verwaltung ihrer Mitgliedschaft im Verein. Das gilt auch für die Personen, die einen Antrag auf Mitgliedschaft gestellt haben, mit dem Zweck der Entscheidung über ihren Antrag.

- Identifikation (z.B. Name),
- Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse),
- Mitgliedsstatus (z.B. Stimmrecht bei Mitgliederversammlung),
- Finanzinformationen (z.B. Mitgliedsbeitrag, Bankverbindung, Beitragszahlungen),
- Mitwirkung im Verein (z.B. Teilnahme an Mitgliederversammlungen, Funktionen),
- Korrespondenz (z.B. Schriftverkehr),
- Bildaufnahmen (z.B. bei Veranstaltungen).

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung – ausgenommen Bildaufnahmen – ist die Erfüllung eines Vertrags (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. der Satzung des Vereins). Der Vertrag kommt mit dem Beschluss des Vorstands zur Aufnahme des Mitglieds in den Verein zustande. Die Daten von Antragstellern werden im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen verarbeitet. Die Rechtsgrundlagen für Bildaufnahmen sind anlassbezogen erteilte Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Die Löschung der Mitgliedsdaten erfolgt in der Regel drei Jahre nach dem Ende der Mitgliedschaft, gemessen ab dem Jahresende des Tags, an dem die Mitgliedschaft endete.

Die Bereitstellung der Daten, ausgenommen über die Anschrift hinausgehende Kontaktdaten und von Bildaufnahmen, ist erforderlich, um die Mitgliedschaft verwalten zu können. Bei Nichtbereitstellung können der Mitgliedsantrag angelehnt und satzungsgemäß das Stimmrecht bei Mitgliederversammlungen entfallen.

## **Datenübermittlung an Dritte**

Der Verein kann Daten an Dienstleistungsunternehmen übermitteln, die personenbezogene Daten ausschließlich in seinem Auftrag verarbeiten (Art. 28 DSGVO). Er wählt seine Auftragsverarbeiter sorgfältig aus. Sie müssen nachweislich hinreichend Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Anforderungen erfolgen und der Schutz der Rechte der Mitglieder gewährleistet ist. Der Verein nimmt keine

Datenübermittlung in Drittländer außerhalb der EU bzw. des EWR vor, für die es keinen Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission gibt.

### **Rechte der betroffenen Personen**

Soweit es gesetzliche Vorschriften gestatten, haben die Mitglieder und Antragsteller gegenüber dem Verein die folgenden Rechte in Bezug auf ihre beim Verein gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15–21 DSGVO):

- Auskunft darüber, ob ihre Daten vom Verein verarbeitet werden und welche Daten wie verarbeitet werden einschließlich einer kostenlosen Kopie (Art. 15 DSGVO);
- Berichtigung von falschen Daten einschließlich der Vervollständigung unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO);
- Löschung von Daten, zum Beispiel wenn sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind (Art. 17 DSGVO);
- Einschränkung der Verarbeitung, wenn beispielsweise Richtigkeit der Daten bestritten wird, für eine Dauer, die es dem Verein ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen (Art. 18 DSGVO);
- Mitteilung durch den Verein, wenn er Daten berichtigt, löscht oder ihre Verarbeitung vorübergehend einschränkt (Art. 19 DSGVO);
- Übertragung der Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format und Übermittlung dieser Daten an einen anderen Verantwortlichen (Art. 20 DSGVO);
- Widerspruch gegen Verarbeitung, beispielsweise wenn Daten auf der Basis des berechtigten Interesses des Vereins (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeitet werden (Art. 21 DSGVO).

Zur Ausübung der Rechte der vorgenannten Rechte sollte der Verein schriftlich oder per E-Mail kontaktiert werden. Das gilt auch für den Widerruf einer Einwilligung, die ihm gegenüber erteilt wurde.

### **Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde**

Jeder hat das Recht, sich über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Verein bei der für ihn zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Mainz.

### **Kontakt zum Datenschutzbeauftragten**

Jeder kann sich mit Fragen und Beschwerden zur Datenverarbeitung des Vereins an seinen externen Datenschutzbeauftragten wenden, der eine Anfrage auf Wunsch vertraulich behandeln wird:

Leu Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Ansprechpartner: Rechtsanwalt Dr. Norman-Alexander Leu  
Heinrich-Hoffmann-Straße 3  
60528 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 348 731 880  
E-Mail: [datenschutz@kanzlei-leu.de](mailto:datenschutz@kanzlei-leu.de)  
Web: [www.kanzlei-leu.de](http://www.kanzlei-leu.de)